






Fragen an die Gesellschaft

Lehrerinformation



1/3

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die Gesellschaft wird tagtäglich mit neuen Fragen konfrontiert. Diese Fragen fordern heraus! Man muss sich für oder gegen eine Meinung bzw. eine Philosophie entscheiden: kaufe ich einen günstigen Kühlschrank und spare Geld – oder erstehe ich ein teureres Modell und spare Strom und schone dadurch die Umwelt?</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die Sch' sollen sich bewusst werden, welche Fragestellungen in der Bevölkerung herausfordern.</p>
<p>Material</p> 	<p>Arbeitsblatt Lösungsblatt</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>GA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>15'</p>

Fragen an die Gesellschaft

Arbeitsblatt



2/3

Aufgabe 1:

Die Gesellschaft wird tagtäglich mit neuen Fragen konfrontiert. Diese Fragen fordern heraus! Man muss sich für oder gegen eine Meinung bzw. eine Philosophie entscheiden: kaufe ich einen günstigen Kühlschrank und spare Geld – oder erstehe ich ein teureres Modell und spare Strom und schone dadurch die Umwelt?

Diskutieren Sie in der Gruppe verschiedene klassische Fragestellungen, mit denen die Bevölkerung konfrontiert ist. Versuchen Sie, diese Fragestellungen in das untenstehende Raster einzutragen.

Themen und Fragen

Diese Fragen zu den entsprechenden Themenbereichen haben wir eruiert:

Politik	Energie und Umwelt	Lebensqualität	Körper/Bewegung/ Ernährung	Anderer Überbegriff

Aufgabe 2:

Diskutieren Sie Ihre persönliche Meinung in der Gruppe zu folgenden Fragestellungen.

- Haben Sie einen Themenbereich gefunden, der eine einheitliche Meinung ergibt?
- Wo gehen die Meinungen weit auseinander?
- Welche Themen erachten Sie als Gruppe als sehr zentral und für die Zukunft der Menschheit/des Landes sehr wichtig?

Fragen an die Gesellschaft

Lösung



3/3

Die nachfolgenden Themenbereiche und Fragen könnten in der Gruppendiskussion auftauchen.

Lösung:

Hauptaussage: Es zeigt sich, dass die Umwelt- und Energiefragen momentan stark im Zentrum der Diskussion stehen. Es gilt, die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Gruppen zu berücksichtigen – der kleinste gemeinsame Nenner muss gefunden werden.

Ein klassisches Beispiel ist die Mobilität: Es werden Fahrzeuge ohne CO₂-Ausstoss gefordert – die Elektroautos, welche diesem Anspruch genügen, benötigen jedoch viel Strom, der auf irgendeine Weise in der genügenden, immer verfügbaren Menge produziert werden muss!

Politik	Energie und Umwelt	Lebensqualität	Körper/Bewegung/ Ernährung	Anderer Überbegriff
Demokratieverständnis vs. schnelle und lösungsorientierte Umsetzung	Kernkraftwerk vs. erneuerbare Energien	Wohnen/Arbeit vs. Pendlerverkehr	Gesunde Bio-Nahrung vs. Produkte im Hochpreissegment	
Sparwille vs. Sparpotenzial	CO ₂ -Neutralität vs. Energieverbrauch und Mobilitätsanspruch der Bevölkerung	Mobilität vs. Umweltschutz		
	Erneuerbare Energien (z. B.: Windräder) vs. Ortsbild und Landschaftsschutz			